

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

10. Juni 1947

Blatt 647

## Alle Gräber ausserhalb von Friedhöfen sind sofort zu melden

Da die Enterdigungen der in den Kampftagen und in der darauf folgenden Zeit in allen 26 Bezirken Wiens einschliesslich der Randgebiete provisorisch bestatteter Leichen in der nächsten Zeit beendet sind, wird die Bevölkerung dringend gebeten, unverzüglich, bis spätestens 20. Juni 1947, alle noch nicht geöffneten Gräber der Zentralstelle für Exhumierungen bei der Magistratsabteilung 15 (Gesundheitsamt der Stadt Wien), Wien I., Wipplingerstrasse 8, II. Stiege, II. Stock, Zimmer 16 (Telefon U 27-3-52) Montag bis Freitag zwischen 14 und 16 Uhr persönlich oder schriftlich bekanntzugeben und eine möglichst genaue Ortsbeschreibung und alles über die Leiche Bekannte beizufügen. In den Randbezirken kann die Meldung auch in den Amtsstellen der magistratischen Bezirksämter zur raschesten Weiterleitung an die genannte Zentralstelle erfolgen. Zur Meldung sind nicht nur die Grundbesitzer verpflichtet, denen bei Unterlassung der Meldung später erhebliche Kosten erwachsen könnten, sondern auch die Angehörigen der Bestatteten und alle jene Personen, die seinerzeit von den Leichen Kennmarken, Soldbücher, sonstige Urkunden, Briefe und alle zur Erkennung der Leiche dienlichen Gegenstände an sich genommen haben. Dies gilt auch bezüglich enterdiger Leichen, deren Identität mangels solcher Unterlagen noch nicht erfolgen konnte.

Da dem Magistrat oder den Angehörigen der Verstorbenen später erheblich größere Kosten erwachsen würden, ist die rasche Meldung vor Beendigung der Enterdigungsaktion dringend notwendig.



### Die Städtischen Volksbäder auch schon am Donnerstag geöffnet

---

Am Donnerstag, den 12. Juni, wird das Städtische Volksbad in der Eszterhazygasse, das lange Zeit wegen Koks-mangel geschlossen war, wieder geöffnet. Da die Kesselanlage nur für Koksfeuerung, nicht aber für Kleinkohle eingerichtet ist, war der Betrieb des Bades bisher nicht möglich. Nun ist es gelungen geringe Mengen von Kohlenbriketts zu beschaffen, die für diese Kessel geeignet sind.

Aus denselben Ursachen konnten auch die Städtischen Volksbäder 11., Geiselbergstraße, und 15., Heinickegasse, noch nicht eröffnet werden. Diese Bäder werden auf Ölfeuerung umgebaut. Das Bad in der Geiselbergstraße wird voraussichtlich in drei Wochen wieder zur Verfügung stehen.

Überdies werden von dieser Woche an alle Städtischen Volksbäder schon ab Donnerstag geöffnet sein. Die Badezeiten sind nunmehr: Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 Uhr, Samstag von 7 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr.

### "Das Wesensbild des Menschen in seelenärztlicher Sicht"

---

Primarius Dr. Viktor Frankl spricht Donnerstag, den 12. Juni, um 19 Uhr im Mittleren Saal der Wiener Urania im Rahmen der Vortragsreihe "Das wissenschaftliche Weltbild des 20. Jahrhunderts" über "Das Wesensbild des Menschen in seelenärztlicher Sicht". Primarius Dr. Viktor Frankl ist durch seine Bücher: "Ärztliche Seelsorge", "Ein Psycholog erlebt das KZ", "Trotzdem / Ja zum Leben sagen", "Zeit und Verantwortung" und "Die Existenzanalyse und die Probleme der Zeit" einer der populärsten Autoren des neuen Österreich geworden.